



Josef Christen errang für den «Seetaler Bote» die Goldmedaille am Schweizerischen Pressecup (Bild rechts). Für 304 Holz konnte er Medaille und Wanderpokal entgegennehmen.

Bilder: SB

Kegeln: Gold für Seetaler Bote

ch. Am kommenden Samstag, 27. August, fällt im Kegelcenter Ruchfeld in Münchenstein bei Basel der Startschuss zur 41. Schweizer Keglermeisterschaft der Schweizerischen Freien Kegler-Vereinigung (SFKV). Begonnen werden diese nationalen Titelkämpfe mit dem Kantonewettkampf. Der Kanton Luzern startet in der Kategorie A um 18.45 Uhr als drittletzte Mannschaft. Luzern wird dabei durch drei Kegler vom Unterverband Seetal-Habsburg vertreten. Es sind dies die «Musegg»-Kegler Martin Jmmoos, Toni Marti und Oskar Stettler. Ergänzt wird dieses Trio durch Ruedy Bürgisser (UV Stadt-Luzern) und Robert Stalder (UV Entlebuch). Diesem Team ist absolut eine Medaille zuzutrauen. Favorit für diesen Wettkampf ist der Kanton Zürich. Weitere Medaillenanwärter sind neben Luzern sicherlich auch Bern, Solothurn, Basel und Aargau.

Josef Christen vor allen Favoriten

Vorgängig jeder Schweizer Meisterschaft findet der Pressecup statt. Am letzten Donnerstag war es wieder einmal soweit. Die Quantität dieser Meisterschaft liess ein wenig zu wünschen übrig, beteiligten sich nur gerade 13 «Schreiberlinge» aus der ganzen Schweiz für diesen Wettkampf. Die Qualität des Teilnehmerfeldes

liess dafür nichts zu wünschen übrig. Neben Spitzenkeglern der Sportkeglervereinigung waren auch verschiedene nationale Spitzenkegler der Freien Kegler-Vereinigung am Start. Dementsprechend viel wurde deshalb von den Teilnehmern abverlangt. Auf allen vier Bahnen mussten neben zwei Probeschüssen zehn Würfe ins Volle geworfen werden. Mit 304 Holz absolvierte Josef Christen vom Seetaler Bote dieses Programm am besten und durfte vom Pressechef Paul Juen die Goldmedaille und den Wanderpreis in Empfang nehmen. Zweiter wurde Ludwig Schwaller (297) vom Oltner Tagblatt, der am Samstag wieder mit dem Kanton Solothurn am Kantonewettkampf an den Start gehen wird. Bronzemedailien-Gewinner wurde der Basler Sportkegler Walter Solenthaler (290) vor dem KK Pinte-Mitglied Hans Lustenberger (289), der für die Surseer Woche startete. Sepp Aregger (Anzeiger vom Rottal) als Sechster und Franz Meyer (LNN) als Siebenter rundeten das gute Luzerner Ergebnis ab. Der Titelverteidiger Josef Nideröst vom Wynentaler-Blatt wurde Achter. Franz Schacher, ein weiterer Vertreter des Seetaler Bote, erreichte als Nicht-Lizenziierter mit 239 Holz ein achtbares Resultat und klassierte sich im elften Rang.

Kegeln: Luzerner erkämpften Silber

ch. Am letzten Samstag wurde die 41. Schweizermeisterschaft im Kegeln im Kegelcenter Ruchfeld in Münchenstein mit dem Kantone-Wettkampf eröffnet. Das Luzerner Quintett mit den drei UV-Seetal-Habsburg-Vertretern (Martin Jm... 908, Oskar Stettler und Anton ...arti) absolvierte diesen Wettkampf auf dem hervorragenden zweiten Rang. Toni Marti war übrigens mit seinen 643 Holz in 80 Würfeln der beste Kegler im 80 Mann starken Feld. Wenn ihm im Einzelwettkampf ein ähnliches gutes Resultat gelingt, dann führt der Sieg zweifellos über den Krienser Wirt. Gewonnen wurde dieser Wettkampf vom Kanton Basel-Land. Die Bronze-Medaille ging an den Kanton Bern, derweil die Favoriten aus Zürich lediglich den sechsten Rang erreichten.

In der Kategorie B gewann das Team vom Kanton Basel-Stadt vor Freiburg und Nidwalden.

Marcel Stocker liegt in Führung

Unmittelbar nach dem Kantone-Wettkampf begann auch offiziell die Schweizer Meisterschaft, die noch bis zum 29. Oktober dauern wird. Marcel Stocker, der Posthalter von Aesch, der sich nur knapp nicht für die Kantone-Mannschaft qualifizieren konnte, absolvierte diese Meisterschaft bereits. Mit hervorragenden 772 Holz liegt er im Moment an der Tabellenspitze. Der Seetaler Bote gratuliert ihm zu dieser «Meister»-Leistung und wird die Leserschaft weiterhin auf dem laufenden halten.

Halbzeit bei der SM in Basel

ch. An der Schweizer Meisterschaft in Münchenstein, die noch bis zum 29. Oktober dauert, haben bereits mehr als 1500 Keglerinnen und Kegler ihr 100-Kugel-Pensum abgeschlossen. Es wurden auch schon beachtliche Seetaler Resultate erzielt. Der Aescher Marcel Stocker liegt mit seinen 772 Holz nach wie vor sehr gut im Rennen und belegt zurzeit den 15. Zwischenrang. Bei den Damen erreichte die Hochdorferin Marlies Lang in der Kategorie A gute 688 Holz. Mit diesem Resultat liegt sie an fünfter Stelle. Sensationell «im Strumpf» war aber der neue Ballwiler «Sternen»-Wirt Heinz Forster in der Kategorie C. Im «Sport» (3×20

Würfe, wobei die beste Passe zählt) liegt er unangefochten mit 152 Holz an der Spitze der Tabelle. Auch im «Sport Spezial» (alle 60 Würfe) zierte sein Name im bisher 165 Mann umfassenden Teilnehmerfeld die Ranglistenspitze. Ein toller Erfolg für den erst seit einem Jahr aktiven Kegler.

Überaus gespannt darf man aber auch auf die Leistungen des KK Muggen sein. Der Dominator des Unterverbandes Seetal-Habsburg bestreitet demnächst diese Meisterschaften. Sowohl in der Einzel- als auch in der Klubwertung ist den «Seetalern» einiges zuzutrauen. Der «Seetaler Bote» wird die Leserschaft auf dem laufenden halten.

«Seetaler» SM-Medaillen in Sicht

ch. Zehn Tage vor Ablauf der Schweizermeisterschaft in Münchenstein (Basel) deutet vieles darauf hin, dass es für den Unterverband Seetal-Habsburg verschiedene Medaillen zu feiern geben wird. Allem voran darf sich der KK Musegg, Root, berechnete Hoffnungen auf den ersten Schweizermeistertitel ihrer Klubgeschichte machen. In der Kategorie B träumt im Moment auch noch der KK am Mythen 76, Morgarten, von einer Medaille. Zur Zeit belegt er noch Rang drei.

Martin Jmmoos liegt in Führung

In der Einzelwertung liegt der Emmer Martin Jmmoos mit fast unglaublichen 825 Holz in Führung. Der Seetal-Habsburg-Unterverbandssieger ist Mitglied des KK Musegg und hat somit gar die Chance, zweifacher

Goldmedaillengewinner zu werden. Auch der Ingenbohler Edwin Scheiber, Kegler des KK am Mythen 76 und C-Unterverbandsmeister, tanzt noch auf zwei Hochzeiten. Sowohl in der Klub- als auch in der Einzelwertung belegt er im Moment noch den bronzemedailienberechtigten dritten Rang. Sollte Edwin Scheiber trotz dieser guten Ausgangslage am Ende ohne Medaille dastehen, kann er sich mit Fug und Recht damit trösten, der beste C-Kegler in Basel gewesen zu sein. In den Zusatz-Programmen «Americaine» liegt er mit Alois Frischherz auf dem zweiten Rang und im «Sport-Spezial» zielt sein Name gar vor dem Ballwiler Heinz Forster die Tabellenspitze. Der «Seetaler Bote» wird nach Abschluss der Schweizermeisterschaft die Leserschaft noch näher informieren.

Luzerner Kegler «hamsterten» Medaillen

Aus Sicht der Luzerner Kegler verlief die 41. Schweizermeisterschaft in Münchenstein äusserst erfolgreich. Sowohl in der Klub- als auch in der Einzelwertung trifft man sie an vorderster Front der Tabelle an. 3492 Keglerinnen und Kegler aus der ganzen Schweiz und teils auch noch aus Deutschland wetteiferten während zwei Monaten um Holz und Rang.

ch. Die Klubwertung schien lange Zeit eine klare Sache für den Seetaler Klub KK Musegg, Root, zu werden. Von der ersten Woche bis zwei Tage vor Schluss führte er nämlich die Tabelle an. Am vorletzten Tag wurde er — durch einen anderen Luzerner Klub — vom KK Pinte I, Sursee, vom Unterverband Willisau-Sursee, entthront. Die Seetaler dürfen sich aber trotzdem an der errungenen Silbermedaille freuen. Nach dem letztjährigen 7. Rang ist ihnen eine weitere Leistungssteigerung geglückt. Dieser zweite Rang ist zugleich auch die beste Klassierung an einer Schweizermeisterschaft für den noch jungen Klub. Ebenfalls hervorragend hielten sich mit dem KK Adler, Kleinwangen, und dem KK Zugerland, Rotkreuz, zwei weitere Seetaler A-Klubs. Die Kleinwanger erreichten den 30. und die Rotkreuzer den 44. Rang im 109 Klubs umfassenden Teilnehmerfeld. In der Kategorie B haben die Luzerner dank dem KK Fantastic, Luzern, weiteren Grund zum Feiern. Sie bestätigten den C-Titel von 1992 in Luzern eindrücklich und können sich nun als B-Meister feiern. Weitere Top-Resultate erzielten aber auch hier die Seetaler Klubs, namentlich der KK Am Mythen 76, Morgarten, mit

dem siebten Rang und der KK Winkelried 2, Root, mit dem 23. Rang. Ebenfalls noch die grosse Auszeichnung erkämpfte sich der KK Reuss, Inwil. In der Kategorie C glänzten die Seetaler Vereine leider durch Abwesenheit.

Goldmedaille für Martin Jmmoos

Der Emmer Martin Jmmoos, Mitglied des KK Musegg, dominierte die gesamte Konkurrenz deutlich. Er meisterte das anspruchsvolle 100-Kugel-Programm (fast) problemlos, denn jeder zweite Schuss von ihm war ein «Babeli». Mit seinen 825 Holz distanzierte er Heinz Süess, Suhr, um genau 20 Holz. Der Aargauer belegte bereits an der letztjährigen Schweizermeisterschaft in Gösgen den zweiten Rang. Im dritten Rang finden wir mit Albert Felber, Kriens, wieder ein bekanntes Gesicht auf dem Podest. Er stand vor zwei Jahren an der Schweizermeisterschaft in Luzern auf dem obersten Treppchen. Philipp Murat, Wauwil, und Mario Cerbo, Sursee, vervollständigten mit dem vierten und fünften Rang die tolle Luzerner Bilanz. Weitere gute Klassierungen erreichten folgende UV Seetal-Habsburg-Mitglieder: 22. Rang der Geheimfavorit und der Kegler mit dem höchsten Resultat am Kantone-Wettkampf, Anton Marti. 32. wurde der UV-Dritte Oskar Stettler, Root, und im 36. Rang klassierte sich mit 772 Holz der Aescher Marcel Stocker. Im weiteren erkämpften sich noch folgende Seetaler Kegler das begehrte Kranzresultat: Josef Zemp, Hochdorf (756); Niklaus Schurtenberger, Kleinwangen (737); Martin Wyss, Ermensee (732);

Markus Zemp, Luzern (728); Josef Christen, Ballwil (725) und Niklaus Nyffeler, Hochdorf (725). In der Kategorie B dürfen wir folgenden Seetalern zum Kranz gratulieren: Lisbeth Budliger, Kleinwangen, wurde mit 713 Holz Vierte bei den Damen und verpasste eine Medaille nur gerade um drei Holz. Die Resultate von Thomas Schütz, Kleinwangen (720), Walter Koch, Inwil (692); Josef Stöckli, Herlisberg (691) und Ronnie Huwyler, Baldegg (683) reichten ebenfalls zum Kranz. In der Kategorie C verpasste das UV Seetal-Habsburg-Mitglied Edwin Scheiber, Ingenbohl, mit dem vierten Rang das Podest ebenfalls knapp. Blendend in Form war auch der Hochdorfer Jörg Meyer, der mit 681 Holz den guten 21. Rang belegte. Heinz Forster, Ballwil (669); Hans Schürch, Hochdorf (663) und Josef Odermatt, Sempach (649) runden das überaus erfreuliche Gesamtbild mit ihren Kranzgewinnen ab.

UV-Absenden in Rotkreuz

ch. Das Absenden mit dem traditionellen Unterhaltungsabend des Unterverbandes Seetal-Habsburg findet morgen Samstag, 5. November, im Gemeindezentrum Dorfmat in Rotkreuz statt. Der Vorstand ist stolz darauf, mit Martin Jmmoos als Unterverbandssieger gleichzeitig auch den «frischgebakenen» Schweizermeister in seinen Reihen zu wissen. Zu diesem Abend sind alle Keglerfreunde recht herzlich eingeladen.